

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.
 Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi 08.30 - 11.30 Uhr
 Do 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr 08.30 - 11.30 Uhr

Verwaltung geschlossen!

Über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr bleibt das Rathaus wie folgt geschlossen:
 Mittwoch, 23.12.2015 - Freitag, 08.01.2016.

Ab Montag, 11.01.2016 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Weihnachtspause „donnerstags“

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 14.01.2016 (Redaktionsschluss Dienstag, 12.01.2016 um 11.00 Uhr)



Die KLJB Buchheim



spielt für Sie
das Luststück

Die lustige Brautnacht von Peter Hinrichsen



Aufführungen finden statt am

Samstag, 26.12.2015

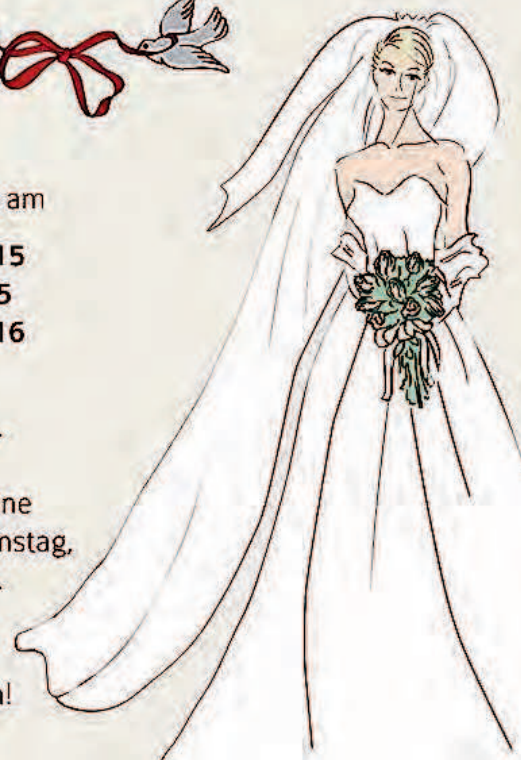
Montag, 28.12.2015

Samstag, 02.01.2016

jeweils um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Buchheim.

Außerdem gibt es noch eine
Kindervorstellung am Samstag,
26.12.2015 um 14.00 Uhr.

Die KLJB Buchheim
freut sich auf Ihr Kommen!





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

19.12.2015

Rathaus Apotheke Rathausstr. 2, Tuttlingen
07461/94680

20.12.2015

Wurmlinger Apotheke
Untere Hauptstr. 38, Wurmlingen
07461/6453

25.12.2015

Apotheke im Kaufland
Stockacher Str. 146, Tuttlingen
07461/9654363

26.12.2015

Sst. Anna Apotheke
M.Diessle-Str. 4, Fridingen
07463/413

27.12.2015

Hubertus Apotheke
Bahnhofstr. 41, Tuttlingen
07461/3280

01.01.2016

Wurmlinger Apotheke
Untere Hauptstr. 38, Wurmlingen
07461/6453

02.01.2016

Engel Apotheke
Obere Hauptstr. 6, Tuttlingen
07461/2375

03.01.2016

Apotheke Neuhausen
Tuttlinger Str. 2, Neuhausen
07467/94940

06.01.2016

Apotheke im Kaufland
Stockacher Str. 146, Tuttlingen
07461/9654363

09.01.2016

Nellenburg Apotheke
Stockacher Str. 14/1, Liptingen
07465/92720

10.01.2016

Löwen Apotheke
Bahnhofstr. 49, Tuttlingen 07461/2434

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/92310

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren- Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-
Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20
Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-
19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungs- stelle des Frauenhauses

Tuttlingen

07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath.Pfarramt Emmingen

Pfarrer Billharz

Tel.07465/703

Fax: 07465/2407

E.mail:Pfarramt@seegg.de

Kath. Pfarramt Schwandorf

Tel: 07777/1016

Fax: 07777/939938

E-mail: Pfarramt-Schwandorf@seegg.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau-elk-wue.de

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:**Landkreis Tuttlingen**

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

**Amtliche
Mitteilungen****Bekanntmachung über die Feststellung der
Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Buchheim**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.12.2015 die Jahresrechnung 2014 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgestellt.

1. Rechnungsergebnis

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	1.533.262,09	282.068,68	1.815.330,77
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	799.800,00	799.800,00
3. Zwischensumme	1.533.262,09	1.081.868,68	2.615.130,77
4. ab: Haushaltseinnahmereste vom VJ.	0,00	738.600,00	738.600,00
5. bereinigte Soll-Einnahmen	1.533.262,09	54.228,53	1.876.530,77
6. Soll-Ausgaben	1.533.262,09	381.368,68	1.914.630,77
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	603.700,00	603.700,00
8. Zwischensumme	1.533.262,09	985.068,68	2.518.330,77
9. ab: Haushaltsausgabereste vom VJ.	0,00	641.800,00	641.800,00
10. bereinigte Soll-Ausgabe	1.533.262,09	343.268,68	1.876.530,77
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Bekanntmachung

Das vorstehende Rechnungsergebnis 2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

3. Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung an 7 Werktagen und zwar

**am Freitag, dem 18.12.2015,
vom Montag, dem 21.12.2015 bis Dienstag, dem 22.12.2015 und
von Montag, 11.01.2016 bis Freitag, 15.01.2016**

auf dem Rathaus, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

gez. Hans Peter Fritz
Bürgermeister

Gemeinde Buchheim
Landkreis Tuttlingen

**Satzung zur Änderung der
Satzung über die öffentliche
Abwasserbeseitigung (Ab-
wassersatzung –AbwS) der
Gemeinde Buchheim vom 14.
Dezember 2006, zuletzt geän-
dert am 13.12.2010**

(4. Änderungssatzung vom 09.12.2015)

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 14,15 und 17 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Buchheim am 09.12. 2015 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 42 erhält folgende Fassung:

**§ 42
Höhe der Abwassergebühren**

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser: 5,27 €
 (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m² versiegelte Fläche: 0,23 €
 (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je ² Abwasser oder Wasser 5,27 €

§ 50 erhält folgende Fassung:

**§ 50
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind.

Buchheim, den 09.12.2015
Hans Peter Fritz
(Bürgermeister)

Gemeinde Buchheim
Landkreis Tuttlingen

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluß

an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung-WVS) der Gemeinde Buchheim vom 14.12.2006 (2. Änderungssatzung vom 09.12.2016)

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs.2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Buchheim am 09.12.2016 folgende Satzungsänderung beschlossen:

I. § 42 erhält folgende Fassung:

§ 42 Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Maximal- durchfluss (Q _{max})	3 und 5	7 und 10	m ³ /h
Nenndurchfluss (Q _n)	1,5 und 2,5	3,5 und 5	m ³ /h
€/Mona t	6,66	7,92	

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

(2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

(3) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

I. § 43 erhält folgende Fassung:

§ 43 Verbrauchsgebühren

- Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt **pro Kubikmeter 2,21 €**.
- Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr **pro Kubikmeter 2,21 €**.
- Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gemäß § 42 und Umsatzsteuer gemäß § 53 WVS) **pro Kubikmeter 3,03 €**

III. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Für Abgaben, die bereits vor diesem Zeitpunkt entstanden und erst nach dem 31. Dezember 2015 zu entrichten sind, gelten für die Bemessung der Abgabe die Satzungsbestimmungen, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Abgabenschuld gegolten haben.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind

Buchheim den 09.12.2015
Hans Peter Fritz
(Bürgermeister)

Neue Attraktivität durch Veränderung

Einladung zur 2. Bürgerversammlung am Donnerstag, 14. Januar 2016

Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg unterstützt Vorplanungen, die die Attraktivität des Buchheimer Ortskerns erhalten und weiter steigern. Die Bevölkerung von Jung bis Alt ist herzlich dazu eingeladen, sich über den Stand der Vorabklärungen zu informieren und an der Entwicklung eines Konzeptes für die Gemeinde mitzuwirken.

Buchheim wurde in das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg aufgenommen. Dabei steht die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Gemeinde im demografischen Wandel im Mittelpunkt. Das Förderprogramm unterstützt Ideen, Konzepte und Vorplanungen, die das Ziel einer kompakten, lebenswerten Siedlungsstruktur sowie attraktive Ortskerne mit guter Nahversorgung und kurzen Wegen verfolgen.

Mitwirken und sich darüber informieren

Im Interesse des Förderprogramms sollen alle gesellschaftlichen Gruppen an den Planungsprozessen mitwirken und sich darüber informieren können. Begleitet von großem Interesse der Bevölkerung hat Mitte September eine erste Bürgerversammlung stattgefunden, die von Projektleiter Jürgen Kupferschmid moderiert wurde. Unter dem Titel „Buchheim schmiedet Pläne“ berichtete der SÜDKURIER, dass die Gemeinde auf den demografischen Wandel reagiert. Auch der Gränzbote veröffentlichte einen ausführlichen Bericht und ging darauf ein, dass Buchheim sich mit barrierefreiem Wohnraum beschäftigt.

Mittlerweile haben zahlreiche Vorabklärungen und Gespräche stattgefunden. U.a. haben Bürgermeister Hans Peter Fritz und Jürgen Kupferschmid auf Einladung des Bundesministeriums des Innern am Strategiekongress Demografie der Bundesregierung in Berlin teilgenommen. Bei einem Erfahrungsaustausch der Förderkommunen im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Stuttgart betonte Staatssekretärin Gisela Splett, wie wichtig es sei, auch innerörtliche Siedlungspotenziale zu erschließen und nicht untergenutzt oder gar brach liegen zu lassen.

Einladung zur Bürgerversammlung und zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe

An einer weiteren Bürgerversammlung, die am Donnerstag, 14. Januar 2016, um 19 Uhr im Bürgerhaus stattfindet, informieren Bürgermeister Hans Peter Fritz, Projektleiter Jürgen Kupferschmid und Architektin Cornelia Lurz über den Stand der Vorabklärungen, den konzeptionellen Ansatz und das weitere Vorgehen. Die Beteiligung der Bürger ist ein wesentlicher Bestandteil des Förderprogramms. Von Jung bis Alt ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen, ihre Ansichten und Bedürfnisse aktiv einzubringen. Dazu findet am Donnerstag, 21. Januar 2016, um 17 Uhr eine weitere Veranstaltung statt. In Kleingruppen soll die Projektidee dann im Gespräch vertieft und auf die Interessen der Bevölkerung abgestimmt werden. Zu beiden Veranstaltungen wird am 7./8. Januar 2016 allen Haushalten noch eine separate Einladung zugestellt.

Hans Peter Fritz und Jürgen Kupferschmid



Bildlegende: Bürgermeister Hans Peter Fritz und Projektleiter Jürgen Kupferschmid haben bei einem Erfahrungsaustausch im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur

in Stuttgart die Interessen der Gemeinde Buchheim vertreten.

Foto: Susanne Baur

Aus der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 09.12.2015

Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2014

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Kämmerer Keller vom Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg und einen Zuhörer.

Der Rechenschaftsbericht 2014 zeigt eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt von 197.000 €, dies sind 82.000 € mehr als im Jahr 2014 bei der Aufstellung des Haushaltsplans berechnet. Die Zahlen täuschen jedoch, weil einige Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten und so die Zuführung höher ausfiel. In den nächsten beiden Jahren werden diese Maßnahmen nachgeholt und eine vermehrte Kreditaufnahme wird notwendig.

Die von der Landespolitik gerne rosiger dargestellte Finanzlage der Gemeinden sieht bei näherer Betrachtung gar nicht so rosiger aus. Der finanzielle Spielraum der Kommunen wird deutlich enger, wenn sie nicht zu den Kommunen zählen, die durch große Gewerbesteuer-Einnahmen begünstigt sind. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt bedeutet, dass dieses Geld für Investitionen in der Gemeinde „übrig“ bleibt.

Die gesetzlichen Vorgaben für die Kindergärten werden Jahr für Jahr emporgeschraubt. Der Personalschlüssel wurde verändert, die Löhne in den letzten beiden Jahren deutlich angepasst, was zu Ausgaben im Kindergartenbereich in Höhe von 105.000 € führte. Für die Grundschule musste die Gemeinde 24.000 € aufbringen, was einen Betrag von 130.000 € für Kindergarten und Grundschule ergibt.

Der Abmangel im Feuerwehr-Bereich liegt bei 12.000 €, die Kosten für die Hauptverwaltung und den Bürgermeister liegen bei 108.000 €.

Die Unterhaltung der Wasserleitungen, Kläranlage, Backhaus, Straßenbeleuchtung sind Kosten, die kaum zu beeinflussen sind. Trotzdem ist positiv zu vermerken, dass die Gemeinde ca. 200.000 € Zuführungsrate im Jahr 2014 hatte und die Schulden zum 31.12.2014 auf 1.153,61 € pro Kopf zurückführen konnte. Die hohen Aufwendungen die die Gemeinde für die Kinderkrippe, die Barrierefreiheit des Bürgerhauses, den Einbau einer behindertengerechten Toilette, den Umbau des Rathauses, die komplette Neugestaltung der Energieversorgung für die Gemeindeeinrichtungen künftig aufwenden muss, sind enorm und nur mit Hilfe von hohen Zuschüssen aus dem Ausgleichsstock für unsere Gemeinde tragbar.

Danach übergibt der Vorsitzende Kämmerer Keller das Wort.

Dieser erläutert die wichtigsten Daten des Verwaltungshaushalts der sich insgesamt auf 1.533.262 € beläuft. Die wesentlichen Abweichungen in Einnahmen und Ausgaben werden vom Kämmerer dargestellt.

Danach erläutert Kämmerer Keller den Vermögenshaushalt. Aufgrund höherer Einnahmen im Forsthaushalt + 20.000 €, Gewerbesteuer + 7.000 €, Finanzausgleich + 15.000 € und verringerte Ausgaben Gebäudeunterhaltung Feuerwehr - 20.000 €, Grundschule - 3.000 € führte zu einer höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt von insgesamt 197.000 €.

Eine Rücklageentnahme wurde nicht benötigt. Eine Kreditemächtigung war nicht vorgesehen und wurde auch nicht notwendig. Die Gemeinde Buchheim tilgte im Jahr 2014 außerordentlich Schulden in Höhe von 33.000 €. Die Zuführung zur Rücklage beträgt 152.000 €, so dass für zukünftige Investitionen nach Abzug der gesetzlichen Mindestrücklage der Gemeinde knappe 270.000 € zur Verfügung stehen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014.

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Buchheim vom 14.12.2006, zuletzt geändert am 13.12.2010

2. Änderungssatzung vom 09.12.2015

Kämmerer Keller erläutert anhand der Kostenkalkulation für die öffentliche Wasserversorgung, dass eine Erhöhung von 2,04 € auf 2,21 € notwendig wird. Die Grundgebühr für die Wasserzähler wird für die Wasserzähler von 3 - 5 m³ auf 6,66 € und von 7 - 10 m³ auf 7,92 € festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung.

Satzung zur Änderung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - ABWS) der Gemeinde Buchheim vom 14.12.2006 - zuletzt geändert am 13.12.2010

4. Änderungssatzung vom 09.12.2015

Aufgrund der Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren auf 5,27 € und die Niederschlagswassergebühr auf 0,23 € festgelegt. Die Gebührensenkung im Abwasserbereich entspricht der Gebührenerhöhung im Frischwasserbereich, so dass sich für den Endverbraucher keine Änderungen ergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - ABWS) der Gemeinde Buchheim vom 14.12.2006 zuletzt geändert am 13.12.2010 - 4. Änderungssatzung vom 09.12.2015

Anmerkung der Verwaltung:

Nicht profitieren von dieser Änderung kann die Landwirtschaft, weil für den Wasserverbrauch der Tiere kein Abwasser zu bezahlen ist und somit diese Erhöhung im Frischwasserbereich voll durchschlägt.

Datenaufnahme Straßenbeleuchtung

Die EnBW hat der Gemeinde ein Angebot zur Datenaufnahme der Straßenbeleuch-

tung vorgelegt. Die Verwaltung wird mit dem örtlichen Elektriker darüber sprechen, ob die Daten auch kostengünstiger erfasst werden können. Grundsätzlich möchte die Gemeinde, nachdem der Bund weitere Zuschüsse zur Sanierung der Straßenbeleuchtung gibt, überprüfen lassen in wie weit sich die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet Lederwiesen, Almend, der Beuroner, Thalheimer, Rathausstraße und des Gründelbuchwegs rechnet.

Vorberatung des Vermögenshaushalts 2016

Der Vorsitzende führt aus, dass im Vermögenshaushalt 83 Anschaffungen in der Feuerwehr die Durchführung der Eigenkontrollverordnung, der Kläranlagen-Check wegen Ablaufs der Einleitungserlaubnis, die energetische Sanierung des Feuerwehrhauses, die Sanierung des Rathauses, der Umbau von Bürgerhaus und Kindergarten, die Umsetzung von Öko-Maßnahmen, die Außengestaltung des Friedhofs, die Installation einer Hinweisstation, die Beschilderung der Gemeindestraßen, Vermessungsarbeiten, die Bewerbung als Schwerpunktgemeinde, die Nachfinanzierung des Gründelbuchwegs und die Unterbringung der Flüchtlinge zu etisieren sind.

Aus dieser langen Liste wird deutlich, dass die Gemeinde vor schwierigen Entscheidungen steht.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes mahnt der Gemeinderat an, dass die Pflasterung bei der Einmündung Molkeweg in die Fridinger Straße ansteht.

Über die Situation bei der Unterbringung von Flüchtlingen informiert der Vorsitzende. Die Einsprüche zum Natura 2000 - Gebiet wurden insgesamt vom Land Baden-Württemberg zurückgewiesen.

Die energetische Bewertung der Gemeindegebäude liegt zwischenzeitlich vor.

Von Seiten des Gemeinderats wird der Vorsitzende darauf hingewiesen, dass Grundstückseigentümer mit der Bitte angeschrieben werden sollen, Hecken und Sträucher zurück zu schneiden und so für Verkehrssicherheit zu sorgen.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren am

24.12. Frau Angela Hagen zum 81sten Geburtstag

25.12. Frau Christa Kempter zum 65sten Geburtstag

27.12. Frau Angelika Frey zum 67sten Geburtstag

31.12. Frau Emma Schiele zum 84sten Geburtstag



Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgerversammlung am 14.01.2016

Am Donnerstag, 14.01.2016 findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Buchheim eine weitere Bürgerversammlung statt.

Die Erläuterungen zur Bürgerversammlung können Sie dem Text „Neue Attraktivität durch Veränderung“ entnehmen.

Negative Veränderungen die uns betreffen schieben wir weit weg. Wie schnell kann sich durch einen Unfall im Haushalt, im Straßenverkehr, im Berufsleben die persönliche Situation grundlegend ändern. Menschen werden behindert und sind auf einen Rollstuhl angewiesen. Barrierefreiheit in unseren Wohnungen wäre in vielen Fällen bei Umbauten leicht zu schaffen. Wir aber schieben solche Entscheidungen weit weg, weil es „uns“ ja nicht trifft.

Menschen werden immer älter - dies ist eine positive Nachricht. Negativ dabei ist jedoch die deutliche Zunahme von Demenzerkrankten und Menschen die auf Hilfe angewiesen sind. Für Schwerstfälle sind unsere Pflege-

heime zuständig. In vielen Fällen könnte jedoch mit Wohngemeinschaften vor Ort, in der die Angehörigen und die Einwohner einer Gemeinde viel leichter Kontakt zu den Kranken halten könnten, möglich. Unser Sozialstaat kann auch bei bester finanzieller Ausstattung unseres Landes nicht alles leisten. Es wird für die Zukunft dringend geboten sein, dass wir vor Ort bezahlbare Lösungen anbieten können. Der Weg zu einer entsprechenden Einrichtung ist weit. Wie aber sagt ein chinesisches Sprichwort: Die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Mit dem ersten Schritt wollen wir am 14.01.2016 beginnen und hoffen, dass wir für unsere Gemeinde eine tragfähige Zukunftskonzeption entwickeln können. Deshalb lade ich die Einwohner unserer Gemeinde zur Bürgerversammlung recht herzlich ein.

Gerade für die junge Generation ist es wichtig zu wissen, wie können wir im Bedarfsfall die Pflege von Eltern oder Geschwistern organisieren. Bringen Sie deshalb Ihre Bereitschaft und Ideen zur Lösung dieser komplexen Zusammenhänge ein.

Hans Peter Fritz
Bürgermeister



Mülltermine

Abfallkalender:

Restmüll	09.01.2016	05.02.2016
Biomüll	18.12.2015	02.01.2016
Papier	24.12.2015	22.01.2016
Wert-Tonne	21.12.2015	19.01.2016
Windel-Tonne	24.12.2015	09.01.2016

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Mit dem St. Martins-Tag beginnt die vorweihnachtliche Zeit. Spätestens am ersten Adventswochenende beginnen (wie auch in unserer Gemeinde) Weihnachts-, Advents-, Christkindlemärkte in unserem Land. Kirchenkonzerte, Wohltätigkeitsveranstaltungen, beleuchtete Häuser und Straßen stimmen auf das kommende Weihnachtsfest ein. Glühwein, Waffeln, Mandelduft, Früchtebrote, feines Gebäck verwöhnen Gaumen und Nasen. Geschenke werden eingekauft, die Welt scheint sich in eine völlig andere Richtung zu drehen. Engelsfiguren in und vor den Häusern, geschmückte Tannenbäume, weihnachtliches Dekor und Flair bestimmen das Bild des privaten und öffentlichen Raums und vermitteln den Eindruck einer friedvollen und heilen Welt.

Die Wirklichkeit sieht aber anders aus. Krieg in vielen Ländern der Erde, Flucht, Vertreibung, Hunger, Tod - jeden Tag sind solche Nachrichten zu lesen. Ja, sie werden gelesen und weit weg geschoben. Doch plötzlich - durch die Flüchtlingskrise - machen sich Millionen auf um in Europa Schutz zu finden. Viele Länder schließen die Türen ab, leiten Flüchtlinge gezielt weiter und plötzlich sind sie bei uns. Menschen fragen - wie können wir uns dies leisten, wo beginnen die Grenzen der Aufnahmefähigkeit, sind wir überhaupt in der Lage so viele Menschen aus anderen Kulturen, Regionen in unser Gemeinwesen zu integrieren.

Forscher warnen seit Jahren vor den Folgen des Klimawandels. Die Gletscher in den Alpen, die Eisberge an den Polen unserer Welt, sie schmelzen zusammen und wir spüren, dass sich unser Klima verändert hat. Wir sollten den Energieverbrauch reduzieren, heizen aber gleichzeitig alle Räume unserer Häuser auf „Höchsttemperatur“ in der Hoffnung der Klimawandel wird uns im Norden wohl nicht so hart treffen. Forscher warnen vor Überflutungen von Ländern wie Bangladesch, die sich praktisch auf „Augenhöhe“ mit dem Meer befinden. In den südlichen Teilen unserer Erde vergrößern sich rasant Wüsten und Steppen, die Nahrungsgrundlage für Millionen Menschen wird entzogen. Eine Flüchtlingswelle bei Überflutung von Ländern wie Bangladesch in der Größenordnung von ca. 200 Millionen Menschen droht. Sollten sich diese Menschen aufmachen, dann würden weder geschlossene Grenzen, Zäune oder Militärs diese Menschenwelle aufhalten können.

Die Botschaft: „Friede den Menschen auf Erden“ ist eine Mitmach-Botschaft an unsere Gesellschaft dafür zu sorgen, dass auch in anderen Ländern solche Lebensbedingungen herrschen, dass die Menschen in ihren Ländern leben können.

Ich hoffe, dass es uns gelingt unseren Beitrag dazu zu leisten, dass die Flüchtlingswelle wieder abebbt, dass Friede, Gerechtigkeit und Freiheit uns geschenkt bleiben und wir in eine gute Zukunft blicken können.

Allen Einwohnern unserer Gemeinde wünsche ich Namens der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderats und ganz persönlich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.

Ihr
Hans Peter Fritz
Bürgermeister





Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

In Buchheim konnte bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung der Betrag von **1.188,00 €** erzielt werden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. dankt allen Spendern sehr herzlich. Insbesondere den ehrenamtlichen Helfern und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr gilt der Dank.

Der Volksbund pflegt die Gräber von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben auf unseren Friedhöfen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Diese Gräber sind Ausgangspunkt für die Frieden- und Jugendarbeit des Volksbundes, denn Frieden ist eben keine Selbstverständlichkeit. Diese ganz praktische Arbeit vor Ort geht weiter

So wurden auch im Oktober dieses Jahres mehr als 1 300 deutsche Tote des Zweiten Weltkrieges auf der deutschen Kriegsgräberstätte in der polnischen Gemeinde Stare Czarnowo beigesetzt. Der Ort liegt südlich von Stettin. Der Friedhof ist eine von 13 Kriegsgräberstätten, die der Volksbund zwischen 1991 und 2003 in Polen errichtet hat. Durch Ihre Spenden können die Jugendarbeit und die Erhaltung der Kriegsgräberstätten gesichert werden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim



Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4, 4.5b)



Anders gesagt WEIHNACHTEN

Einer hat in der Nacht die Welt auf den Kopf gestellt.

Unten wird oben, dunkel wird hell, Schattengestalten sind mittendrin, Könige knien vor einem Kind.

Einer verschenkt sich selber an den anderen. Leuchtende Augen erhellen den Raum.

Das Leben: ein Festmahl, an dem jeder sich satt essen kann.

Himmel auf Erden, sagt einer und hebt lächelnd das Glas.

TINA WILLMS

Gottesdienste über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel:

Sonntag, 4. Advent, 20. Dezember 2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Anschließend Einladung zum Adventscafe im Anschluss an den Gottesdienst.

Heilig Abend, 24. Dezember 2015

16.30 Uhr Festgottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)

Posaunenchor bläst ab 16.15 Uhr vor dem Gottesdienst.

18.00 Uhr Festgottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Posaunenchor bläst ab 17.45 Uhr vor dem Gottesdienst.

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Altjahresabend, 31. Dezember 2015

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfr. Lasi)

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Sonntag, 03. Januar 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Sonntag, 10. Januar 2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Vorstellung des Konfi3 Unterrichts im Gottesdienst in Mühlheim.

Ökumen. Taizegebet in Fridingen entfällt

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Montag

14.30 - 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 1+2

Dienstag

17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 3+4

Mittwoch

15.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Wohin am Heiligen Abend?

Gemeinsam statt einsam!

Im Gemeindehaus in Tuttlingen, Gartenstr. 1, wird eine Weihnachtsfeier angeboten unter dem Motto: "Gemeinsam statt einsam - Offenes Haus am Heilig Abend".

Engeladen sind junge und ältere Menschen, genauso wie Alleinstehende oder Familien mit Kindern, Trauernde, Kranke oder Menschen, denen einfach „die Decke auf den Kopf fällt“.

Veranstaltet wird der Abend von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde und der Kreisdiakoniestelle Tuttlingen.

Fahrdienst:

Es wird ein Fahrdienst angeboten, der Gäste bei Bedarf von zu Hause abholt und am Ende wieder nach Hause bringt.

Auch für Kinder und Jugendliche

Kinder sind herzlich willkommen. Es gibt eine betreute Kinderecke und eine Kinderbescherung.

Ablauf des Abends

Die Feier beginnt am Heiligen Abend um 18.30 Uhr und endet gegen 22 Uhr. Neben einem weihnachtlichen Programm gibt es zu Essen und zu Trinken und eine kleine Bescherung.

Infos uns Auskunft

Nähere Auskunft und Anmeldung zur Abholung gibt Diakon Dennis Kramer 07461/9102268.

Vorstellung Konfi3 im Gottesdienst



Wir laden die zukünftigen Konfi3 Kinder mit Ihren Eltern herzlich am Sonntag, 10. Januar um 10 Uhr in Mühlheim zu einem Familiengottesdienst mit Informationen zu Konfi3 ein.

Das Konfi3 - Team wird mit dabei sein und Sie über den Ablauf und die Inhalte informieren.

Anmeldungen können nach dem Gottesdienst abgegeben werden.

Goldener Herbst

Herzliche Einladung zum Goldenen Herbst im neuen Jahr am Dienstag, 12. Januar um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Mühlheim.

Pfarrer Matthias Lasi stellt die Jahreslosung für 2016 vor, die Sie im neuen Jahr begleiten wird.

„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Jesaja 66,13.

An diesem Nachmittag gibt es Kaffee, Kuchen und Gelegenheit zum Austausch.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.



Musik und Gemeinschaft im Posaunenchor

Das Interview zum Abschluss unserer Serie über den Posaunenchor führt Georg

Wenskus mit Rudolf Waßer:

Georg: „Hallo Rudolf, du bist als Pfarrer im Ruhestand wieder zurück nach Mühlheim gezogen und hast dich sofort dem Posaunenchor angeschlossen. War diese Entscheidung richtig?“

Rudolf Waßer: „Um den Jahreswechsel zwischen 1998 und 1999 war ich beim jährlichen Familienfest des Posaunenchores eingeladen. Da kam mir die Einsicht, dass ich gerne in diesem Chor mitspielen würde. Also bat ich damals Georg Wenskus, ob er mir Unterricht geben könnte und ein Vierteljahr später wurde ich im Kreis der Mitspieler aufgenommen.“

Das Spielen für die Gemeinde ist eine wichtige Arbeit im Auftrag unseres Herrn. Er lässt durch die Musik Menschen fröhlich werden. Nun ist es kein Geheimnis mehr, dass fast alle Posaunenchöre Nachwuchsprobleme haben. Anscheinend wird das Spielen im Posaunenchor von jungen Menschen nicht mehr als so attraktiv angesehen. Gott hat offenbar vor mit seiner Gemeinde neue Wege zu gehen, die wir noch nicht kennen.

Aber bis dahin folgen wir auch im Posaunenchor unserem Herrn auf dem uns vorgegebenen Weg. Ich kann diesen Weg empfehlen: „Bitte prüfen Sie, ob auch Sie sich im Posaunenchor wohl fühlen könnten.“

Bei Interesse können Sie mit Georg Wenskus Kontakt aufnehmen, Tel. 07463/8522.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30Uhr.



**Aus den
Schulen**

Grundschule Buchheim

Nikolaus



Am 04.12.2015 bekam die Grundschule Besuch vom Nikolaus und seinem Knecht Ru-

precht.

Gemeinsam hatten wir ein kleines Programm vorbereitet. Alle Klassen musizierten und sangen gemeinsam Nikolaus- und Adventslieder. Außerdem hatten die verschiedenen Klassenstufen Gedichte für den Nikolaus vorbereitet.

Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch vor, lobte die Kinder für die guten Taten im vergangenen Jahr und rügte sie aber auch für die ein oder andere Streiterei.

Als Geschenk erhielt jedes Kind einen leckeren Weckmann vom Nikolaus.

Mit süßen Leckereien bedankten sich die Kinder beim Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht.

Besuch im Zimmertheater Rottweil

Gemeinsam machten sich am Montagmorgen alle Klassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen mit dem Bus auf nach Rottweil, um dort im Zimmertheater eine Vorstellung der Zauberflöte nach Mozart zu besuchen.

Diese Inszenierung der kleinen Zauberflöte zeigte uns eine ganz neue und gegenwärtige Fassung von Mozarts Oper. Die Texte wurden kindgerecht abgewandelt und aktualisiert. Immer wieder gab es Kostproben der stimmgewaltigen Akteure, seien es Ariens aus Mozarts Oper oder auch moderne Titel. Auch kamen humoristische Einlagen nicht zu kurz. So war die Vorstellung ein Vergnügen für alle Klassen.

Pünktlich zum Unterrichtsende kamen wir mit dem Bus wieder in Buchheim an und die Kinder gingen nach diesem tollen Wochenstart beschwingt nach Hause.

Geldzuwendung der Raiffeisenbank Donau-Heuberg

Mit großer Freude durfte die Grundschule Buchheim mit den anderen Schulen aus dem Einzugsgebiet der Raiba Mühlheim im Dezember 2015 ein einmaliges Weihnachtsgeschenk in Empfang nehmen: eine

Geldzuwendung der Raiffeisenbank Donau-Heuberg

in Höhe von **950,00 EURO**

Gerne werden wir dem Spendenzweck entsprechen und Lernmittel und Spielgeräte für unsere kleine Dorfschule anschaffen. Die Spende ist eine willkommene Unterstützung unserer schulischen Arbeit und hilft mit, das schulische Leben im ländlichen Raum noch stärker zu verankern.

Im Namen unserer Schüler und Schülerinnen und auch deren Eltern bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Spende.

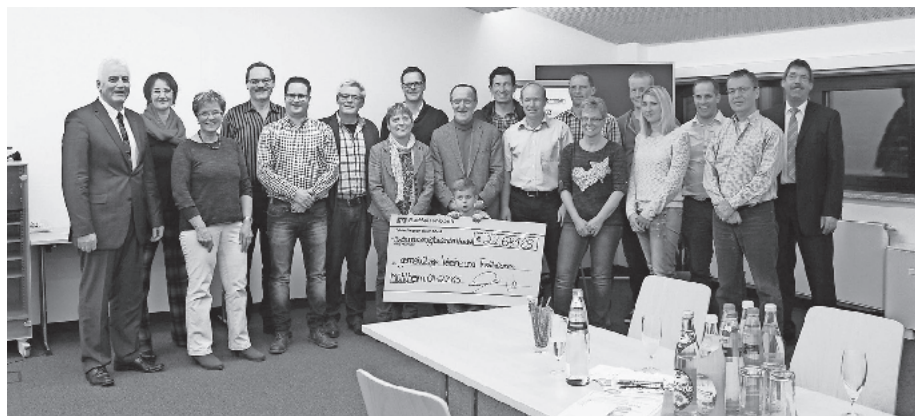
Gemeinschaftsschule Obere Donau

Ilayda Canayakin wurde Schulsieger beim Vorlesewettbewerb



Bildunterschrift: Klassen- und Schulsieger (von links nach rechts): Yannick Schuster, Elias Buschle, Pascal Gompper, Ilayda Canayakin, Lucas Joswig, Elisabeth Stapper

Bereits zum sechsten Mal haben sich die Sechstklässler der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/ Neuhausen ob Eck am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels e.V. beteiligt. Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 alljährlich bundesweit ausgeschrieben und zählt zu den bedeutendsten Schülerwettbewerben. Nachdem in den letzten Wochen die Klassensieger bestimmt wurden und damit die Vorentscheidungen fielen, konnte nun der Schulsieger ermittelt werden. Bewertet wurden dabei sowohl die Lesetechnik als auch die Textgestaltung und das Textverständnis eines vom teilnehmenden Schüler vorbereiteten sowie eines fremden Textes. Die Jury, bestehend aus den Lehrern Anna Halbmann, Ulrich Rinn, Renate Paul, Patrizia Caronna sowie des letztjährigen Gewinners Joshua Staiger, entschied sich für Ilayda Canayakin aus Fridingen als beste Leserin. Sie hatte für diesen Wettbewerb das Buch „Seekers – Die Suche beginnt“ von Erin Hunter ausgewählt. Sie wird die Gemeinschaftsschule Obere Donau beim Kreisentscheid im Februar 2016 vertreten. Rektor Otmar Zwick beglückwünschte sie und überreichte ihr einen Buchgutschein. Einen solchen erhielten auch der Zweitplatzierte Elias Buschle aus Mühlheim sowie der Drittplatzierte Pascal



Gompper aus Neuhausen. Die Mitschüler/-innen aus der eigenen Klasse und die zuhörenden Gäste aus der fünften Klasse waren ein aufmerksames und faires Publikum, das die Vorträge mit entsprechendem Applaus belohnte.

Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien beginnen am Mittwoch, dem 23. Dezember 2015 und enden am Freitag, dem 08. Januar 2016. Der Unterricht beginnt wieder am Montag, dem 11. Januar 2016 nach Stundenplan.

Das Kollegium der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen wünscht allen Eltern und Schülern mit Familien sowie der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Bitte beachten:

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht nach der vierten Unterrichtsstunde. Im Anschluss daran findet **keine** Kernzeitenbetreuung statt.

gez. Otmar Zwick, Rektor

Realschule Mühlheim

Zur Erinnerung:

Die Onlinebefragung schließt am Do., 17.12.15.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Weihnachtsferien

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

für die Realschule Mühlheim geht ein ereignisreiches Jahr, geprägt von großen unterrichtlichen Anstrengungen, aber auch von gemeinsamen Festen und Feiern, Studienfahrten, Schullandheimen, Projekten, musikalischen und künstlerischen Veranstaltungen, neuen Ideen und guten Gesprächen zu Ende.

Die Schulleitung und das Kollegium der Realschule möchten allen Eltern, Elternvertretern, dem Förderverein und unserem Schulträger, der Stadt Mühlheim, Dank sagen für eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit.

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien ist Di., 22.12.15. Unterrichtsschluss ist um 11.00 Uhr. Unterrichtsbeginn nach dem Jahreswechsel ist Mo., 11.01.16, nach Stundenplan.

Wir wünschen der ganzen Schulgemeinschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.



Vereine und Organisationen



Schilpenzunft

Voranzeige

Am Samstag, den 09.01.2016 findet in der Zeit von 10-11 Uhr die Häsausgabe in der Schilpenzunft-

stube statt. Desweiteren werden gerne Bestellungen für neue Schilpenzunfthäuser, den schwarzen Vereinsshirts bzw. grünen Vereinspullover entgegengenommen.

Wer Interesse an einem der oben genannten Sachen hat, kann sich bei Alexander Halmer Tel. 939157 oder Regina Kohli Tel. 939874 melden.

Narrenblättle

Ab sofort können wieder Beiträge in den Briefkasten am Backhaus eingeworfen werden. Über rege Zuschrift freut sich Eure Narrenblattredaktion



KLJB Buchheim

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am kommenden **Samstag, den 19. Dezember 2015**, findet unsere Weihnachtsfeier ab **19.00 Uhr im Landjugendraum** statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen der Mitgliedschaft und ein paar gesellige Stunden.

Gez. Die Vorstandschaft



Unser Bomi informiert:

- **Narrenbaum schlagen**
- **Holzertreffen in Nenzingen**

• Christbaumsammlung für den Funken

Hallo Bomsteller,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und mit dem neuen Jahr gehen wir in die nächste Saison. Nachfolgend gebe ich die Termine unserer nächsten Vorhaben bekannt.

Am Samstag den **02.01.16 treffen wir uns um 13.00 Uhr** bei Gebi zum Narrenbaum schlagen.

Am Mittwoch den **06.01.16** ist um 10.30 Uhr Abfahrt am Hirschen zum Holzertreffen nach Nenzingen.

== **Die Christbäume** für den Funken können von jedem nach eigenem Ermessen bei Erich am Schuppen abgegeben werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Funkenschnitt nächstes Jahr bereits am **14.02.16** ist.

Gebi, Oberholzer



Freiwillige Feuerwehr Buchheim

Am Samstag 09.01.2016 findet die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Freien Stein in Buchheim statt. Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Probenbericht aus dem abgelaufenen Jahr
7. Bericht des Kommandanten
8. Wünsche und Anträge

Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr.
Fritz Frey, Kommandant



Katholische öffentliche Bücherei Buchheim

Über die Weihnachtsfeiertage bleibt die Bücherei geschlossen.

Letzter Ausleihtag vor Weihnachten ist am Mittwoch, den 23.12.2015.

Ab Mittwoch, den 13.01.2016 haben wir wieder wie gewohnt für sie geöffnet.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen ihr Büchereiteam

Claudia Fritz, Christine Fritz und Gabi Hanreich



Der Verein Hilfe von Haus zu Haus e.V. wünscht all seinen Mitgliedern sowie der ganzen Einwohnerschaft **frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2016.**



Musikkapelle Buchheim

Musikprobe

Am Freitag den 18.12. findet unsere nächste Probe wie gewohnt um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Am 29.12. findet dann die Probe für das Kirchenkonzert um **19.00 Uhr** in der Kirche statt.

Jochen Braun
(1.Vorsitzender)

Einladung Generalversammlung

Am Dienstag den 05.01.2016 um 19.00 Uhr findet unsere ordentliche Generalversammlung im Gasthaus Hischen in Buchheim statt.

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
Top 2: Bekanntgabe der Tagesordnung
Top 3: Totengedenken

Top 4: Berichte
Top 5: Entlastung
Top 6: Probenbesuch
Top 8: Wahlen
Top 9: Termine und Ausblick 2016
Top 9: Anträge
Top 10: Sonstiges

Hierzu lade ich alle Mitglieder mit Partner, Ehrenmitglieder mit Partner, so wie alle Freunde des Vereines ein.

Jochen Braun
(1.Vorsitzender)
Musikkapelle „Eintracht“ Buchheim e.V.



Interessantes und Wissenswertes

Machet die Tore weit

Meditative Texte und Musik zu Advent und Weihnachten – unter diesem Thema steht am Samstag, 19. Dezember um 18.30 Uhr ein geistliches Konzert in der Pfarrkirche St. Mauritius in Worndorf. Vokalsolisten aus der Gesangsklasse von Musikpädagogin Gudrun Marquardt-Teuscher singen u.a. Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Vivaldi, Saint-Saens und Grimm. An der Orgel begleitet Pater Landelin Fuß (OSB) aus Beuron. Ergänzt werden die Beiträge durch Musik für Orgel und Violine. Volker Nagel (Orgel) und Michael Stoll (Violine) werden über bekannte Weihnachtslieder improvisieren. Michael Stoll, Musiker und Dichter liest passende Texte. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, 14.01.2016, laden wir unsere Landseniorinnen und Landsenioren um 14:00 Uhr in das Gasthaus Hecht nach Orsingen-Nenzingen ein. Wir wollen Sie an diesem Nachmittag über das Thema „Einbruchssicher Wohnen“ informieren. Dazu haben wir von der Kriminalpolizei Konstanz als Redner Herrn Armin Droth gewinnen können. Wir würden uns über einen zahlreichen Veranstaltungsbesuch freuen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Feiertage und Gesundheit im Jahr 2016.

Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im Januar

Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau bietet von Januar bis März 2016 in 10 Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an. Sie sind Meister in Handwerk, Bauingenieur, Architekt oder Techniker und wollen Ihr Wissen in den Bereichen Energieeffizienz, Lüftungs- und Heizungstechnik sowie Ener-

gieberatung erweitern, dann ist dieser Kurs genau richtig. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste, damit verbunden ist die Erstellung bzw. Bestätigung von KfW-Anträgen sowie das Ausstellen von Energieausweisen. Diese Fortbildung wird aus Mitteln des ESF gefördert, wobei für Teilnehmer aus Baden-Württemberg die Seminargebühren mit 30% bzw. 50% bezuschusst werden. Den Zuschuss beantragen wir für Sie.

Kursbeginn: 21. Januar 2016

Anmeldeschluss: 13. Januar 2016

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 / 44091-55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Kindergarten St. Michael Bärental

Ferienbetreuung in den Weihnachtsferien

Vom 04.01. – 08.01.2016 (außer am 06.01.2016, geschlossen) bieten wir wieder eine Ferienbetreuung für GrundschulKinder, wie auch für Kinder aus anderen Gemeinden an. Die Betreuungszeiten sind jeweils von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr, Donnerstagsnachmittag ist von 13.30 Uhr – 16.00 geöffnet. Die Kosten belaufen sich auf 2,90 Euro je Vor- bzw. Nachmittag. (mit Apfelsaftgeld)

Damit wir ein spannendes Programm vorbereiten können und auch personell planen können, bitten wir um Voranmeldung bis zum 22.12.2015 unter Tel: 07466/480 oder der Email-Adresse: FamilieGluecksbaer@t-online.de.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Das Glücksbärenteam

TheaterBahnhof Mühlheim



Am 20.12. geht es TheaterBahnhof Mühlheim nochmal eiskalt-heiß her: Um 15 h

gibt es Schneewittchen zu sehen - eine absolut hinreißend gestaltete Umsetzung des Grimmschen Originalmärchens. Klare Frage: Was wäre Schneewittchen ohne ihre Stiefmutter? Wunderschön, aber nur halb so interessant und aufregend. Denn besonders wird Schneewittchen erst durch den Neid der Frau, die selber so gern die Nummer Eins wäre. Schön sein heißt beliebt sein!? Ja, das bezaubernde Märchen wartet mit sehr modernen Fragen auf. Die blitzen frech und hintersinnig durch, wenn Cécile Legrand die Geschichte zum besten gibt! Dabei springt sie voll Inbrunst in ihre Rollen, agiert mit einer raffinierten Verbindung von Schauspiel, Figuren und Live-Gesang auf rockige Streichmusik. Im Anschluss hat natürlich das TheaterCafé geöffnet, mit selbst gebackenen Kuchenspezialitäten. Prädikat: Theater pur mit Genuss-Faktor 24:12 ! Eintritt 6,- /K, 7,-/E. Wir empfehlen zu reservieren unter 07463-2580007 oder unter service@theater-bahnhof.de

Theateraufführung des Musikvereins Gunningen

am Samstag, 19. Dezember 2015

Der Musikverein Gunningen veranstaltet am Samstag, 19. Dezember 2015 in der Gunninger Hohenkarpfen Halle wieder eine Theateraufführung, wozu wir recht herzlich einladen möchten.

Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass um 19.00 Uhr, die Nachmittagsaufführung findet um 13.30 Uhr statt.

Zur Aufführung kommt das Lustspiel in 3 Akten „Das verflixte Klassentreffen“ von Regina Rösch.

Nach einer durchzechten Nacht wird Franz-Josef Holzmeier von seiner Ehefrau Amanda mit schweren Vorwürfen am Frühstückstisch empfangen. Als dann auch noch die Dorftratsche Paula auftaucht, ist für Franz-Josef der Tag gelaufen. Auch in der Zeitung stehen keine weltbewegenden Nachrichten: ein Klassentreffen im Nachbarort, wen interessiert das schon?, so denkt Franz-Josef. Doch gerade dieses Klassentreffen löst eine Lawine von Unannehmlichkeiten für ihn aus.

Mehr verraten wir jetzt nicht, bzw. erfahren Sie dann am Samstag, 19.12.2015. Besuchen Sie uns, genießen Sie einen unbeschwernten, sicherlich recht heiteren Abend oder Nachmittag. Es gibt auch wieder eine große Tombola, bei der es viele tolle Preise zu gewinnen gibt und wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ende des redaktionellen Teils

